

N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Betriebsausschusses Eigenbetrieb für Arbeitsförderung am
15.10.2014**

öffentlich

Ort: Stadthaus
1. OG Beratungsraum 113
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Wolfram Neumann	Beigeordneter	
Frau Birgit Schmeil	Beschäftigtenvertreterin	
Herr Christian Heine	BMA	
Herr Bernhard Bönisch	CDU/FDP-Stadtratsfraktion	
Herr Swen Knöchel	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion	Vertretung für Trömel, Rene
Herr Bernward Rothe	SPD-Fraktion Halle (Saale)	
Herr Christian Feigl	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Marion Kirchbach	EfA- Protokollführerin	
Herr Goswin van Rissenbeck	Betriebsleiter EfA	

Entschuldigt fehlten:

Herr René Trömel	DIE LINKE/Die PARTEI Fraktion
------------------	-------------------------------

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 09.04.2014
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Bestellung eines/ einer Protokollführers/-führerin
Vorlage: VI/2014/00006
- 5.2. Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VI/2014/00016
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
8. Mitteilungen
- 8.1. Mündliche Berichterstattung durch den Betriebsleiter zur Arbeit des EB Arbeitsförderung
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Neumann eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Anwesenden wurden durch Herrn Neumann vorgestellt und begrüßt.

Zum Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung, 16:00 Uhr, waren 4 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

2 weitere stimmberechtigte Mitglieder erschienen jeweils um 16:05 Uhr und 16:30 Uhr.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Neumann verlas die Tagesordnung und fragte nach Einwendungen gegen die vorliegende Tagesordnung.

Nach mündlicher Anfrage von Herrn Feigl, Fraktion Bündnis90/Die Grünen, wurde der Tagesordnungspunkt 8.1 vorgezogen und direkt nach Tagesordnungspunkt 5.1 behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung mit entsprechender Veränderung wurde bestätigt.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.04.2014

Es gab keine Anmerkungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.
1 Enthaltung

Die Niederschrift der Ausschusssitzung vom 09.04.2014 wurde bestätigt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Keine.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Bestellung eines/ einer Protokollführers/-führerin
Vorlage: VI/2014/00006**

Herr Neumann verlas den Beschlussvorschlag. Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss bestellt Frau Marion Kirchbach zur Protokollführerin und Frau Andrea Hesselbarth zur stellvertretenden Protokollführerin.

Finanzielle Auswirkung: keine

**zu 5.2 Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung (EfA)
Vorlage: VI/2014/00016**

Herr Neumann sprach Herrn Heine und Frau Schmeil seinen Dank für die Zuarbeiten zum Jahresabschluss aus und erteilte Herrn van Rissenbeck das Wort.

Herr van Rissenbeck erläuterte folgende Sachverhalte:

- EfA erwartet die vorzeitige Genehmigung des Jahresabschlusses durch die Kommunalaufsicht wie in den vorangegangenen Jahren.
- Das Jahresergebnis ist wie geplant eine 0.
- 2013 hatten 691 Menschen einen Arbeitsvertrag beim EB Arbeitsförderung.
- 190 Arbeitsplätze waren bei Dritten über den EB Arbeitsförderung finanziert.
- Insgesamt waren 1000 Teilnehmer, davon 615 sozialversicherungspflichtig, beschäftigt.
- 2013 wurde das Fördermittelprogramm Kommunal- Kombi beendet, daher sanken die Umsatzerlöse und der Bestand an fertigen Leistungen ist gestiegen.
- Von hoher Bedeutung waren 2013 die Tätigkeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden, welche maßgeblich durch Teilnehmer des EB Arbeitsförderung in vielen Bereichen unterstützt wurden.

Nachfragen:

Herr Rothe wünschte eine Auskunft zur Differenz zwischen den geplanten Personalkosten und den tatsächlichen, niedrigeren Personalkosten.

Herr van Rissenbeck begründete diese Differenz mit der Aussage, dass einige geplante Projekte aus unterschiedlichen Gründen nicht durchgeführt werden konnten und der Personalbedarf dadurch niedriger ausfiel.

Weitere Nachfragen gab es keine.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der Jahresabschluss für den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung für das Wirtschaftsjahr 2013 wird festgestellt.
2. Dem Betriebsleiter des Eigenbetriebes für Arbeitsförderung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 gemäß § 19 Abs. 4 Satz 2 EigenBG LSA Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen: keine

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Keine.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Keine.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Mündliche Berichterstattung durch den Betriebsleiter zur Arbeit des EB Arbeitsförderung

Herr Neumann erteilte Herr van Rissenbeck das Wort.

Herr van Rissenbeck erläuterte folgende Aspekte:

- die Arbeitsstruktur und Arbeitsorganisation des EB Arbeitsförderung,
- die Eingliederung der Arbeitsförderung in der Stadtverwaltung seit 1999.
- die Hauptaufgabe (Akquise und Realisierung von Fördermaßnahmen für Langzeitarbeitslose und Jugendliche) an einigen Beispielen
- die große Herausforderung, Fördermaßnahmen so zu kombinieren, dass diese nicht nur allen Auflagen der Fördermittelgeber gerecht werden, sondern gleichzeitig auch für die betroffenen Teilnehmer und für die Stadt den größtmöglichen Mehrwert erzielen.
- die momentanen durchgeführten Förderprogramme und einige Maßnahmen mit deren Inhalten.
- die noch im Dezember 2014 durchzuführende Zertifizierung nach AZAV, damit zukünftig auch Bildungsmaßnahmen umgesetzt werden können.

Herr Neumann erklärte kurz die durchschnittliche Förderquote und den durchschnittlichen Eigenanteil bei der Finanzierung der Maßnahmen.

Abschließend lud Herr van Rissenbeck alle Mitglieder ein, den EB Arbeitsförderung vor Ort zu besuchen, um sich ein besseres Bild von den Tätigkeitsinhalten des EfA machen zu können.

Es gab keine Nachfragen.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Herr Knöchel- Ist eine Fortsetzung der Maßnahme Kulturtreff aus dem Fördermittelprogramm Bürgerarbeit vorgesehen?

Herr van Rissenbeck erläuterte, dass zur Weiterführung einer solchen Maßnahme leider momentan noch das passende Fördermittelprogramm fehlt, ansonsten spräche nichts für eine Fortsetzung dieser Maßnahme.

Herr Feigl- Fragen zu Tätigkeiten des EB Arbeitsförderung in Großer Märker Straße

Herr Neumann erläuterte, dass hier auf einem städtischen Grundstück lediglich optische Korrekturen durch Grünschnitt durchgeführt werden, um die Nutzbarkeit des Hinterhofes zu realisieren.

zu 10 Anregungen

Herr Neumann fragte die Mitglieder, ob einer Zusendung der Sitzungsunterlagen in elektronischer Form zugestimmt wird. Die Mitglieder stimmen der Übersendung der Sitzungsunterlagen in elektronischer Form zu. Frau Schmeil, die Beschäftigtenvertreterin, wünscht weiterhin die Zusendung in Papierform.

Anmerkung: Von den Stadtratsfraktionen wünscht die Fraktion Mitbürger für Halle- Neues Forum eine Übersendung der Unterlagen weiterhin in Papierform.

Für die Richtigkeit:

Datum: 01.12.14

Wolfram Neumann
Beigeordneter Geschäftsbereich V

Protokollführerin
Marion Kirchbach